

[7072.] Ein jüngerer Buchhändler, der seit mehreren Jahren in einem Kunstgeschäfte als erster Gehilfe arbeitet und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht als Disponent oder Buchhalter in einem Kunstverlags-Geschäfte, dessen Reisen er ev. auch besorgen würde, placirt zu werden. Gef. Offerten beliebe man sub Chiffre A. Z. 731. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg zu richten.

[7073.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. April eine Stelle in einem guten Sortimentsgeschäft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Berlin, den 8. Februar 1872.
Springer'sche Buchhandlung.
Max Winkelmann.

[7074.] Ein intelligenter, junger Mann von 27 Jahren, der 12 Jahre dem Buchhandel angehört, sucht Stellung als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale im Mittel oder Süden Oesterreichs. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.
Offerten F. # 7. übernimmt Herr Rob. Friese in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[7075.] In einigen Tagen erscheint:
Verzeichniss
der
Verlags- und Partie-Artikel
von
J. Lissner
in Posen.

Durch dieses Verzeichniss tritt eine bedeutende Preisermässigung guter Werke — meist in polnischer Sprache oder auf Polen Bezug habend — ein, von denen bei den höchst günstig gestellten Bezugsbedingungen leicht ein grosser Absatz zu erzielen. Zugleich dient dasselbe als Changekatalog. Handlungen, denen dieses Verzeichniss nicht unverlangt zugeht und die Verwendung dafür zu haben glauben, wollen gef. verlangen.

Zur wirksamen Ankündigung Pädagogischer Werke

[7076.] und
Schulbücher
empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden

Rheinischen Blätter
für
Erziehung und Unterricht,
begründet von
Adolph Diesterweg,
fortgeführt von
Dr. Richard Lange.

Diese in allen pädagogischen Lesevereinen gehaltene Zeitschrift erscheint jetzt in 850 Auflage. Preis pro durchlaufende Zeile 2 1/2 S. Beihetgebühren für 850 Prospective in 8. 2 S.
Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung
(M. Diesterweg) in Frankfurt a/M.

[7077.] Zu Inseraten
empfehle ich den Umschlag von:
Im neuen Reich.
Wochenschrift
für
das Leben des deutschen Volkes
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.
Herausgegeben
von
Dr. A. Dove.
Auflage 2000.
Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2 N. für 1800 in Octav gefaltete Beilagen 3 S. für Beiheten derselben 3 1/2 S.
Leipzig, Februar 1872.
S. Hirzel.

Change-Inserate
[7078.] bin ich in meinem, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Aufl. bereits über 3000 Exempl.)
Kapitalist.
Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesitz
stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3 1/2 S. und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.
Ludw. Jul. Heymann
in Berlin, Mauerstraße 26.

Preisermässigung.
[7079.] Die mit 1. October 1871 nur für den Buchhandel eingetretene
Preisermässigung
werthvoller Werke meines Verlages
wird, wie ursprünglich festgesetzt, bestimmt mit 31. März dieses Jahres aufgehört.
Ich bringe dies hierdurch wiederholt zur Kenntniss und ersuche diejenigen Handlungen, welche von der großen Vergünstigung der herabgesetzten Preise noch Gebrauch machen wollen, möglichst bald ihre Aufträge an mich gelangen zu lassen. Verzeichnisse stehen noch zu Diensten.
Leipzig, im Februar 1872.
F. A. Brodhäus.

[7080.] **Inserate**
auf dem Umschlag
der
Deutschen Warte,
Auflage 5000, finden die weiteste Verbreitung. Monatlich erscheinen 2 Hefte und notire ich die gespaltene Petitzeile mit 4 N. in Rechnung, gegen baar 10% Abzug.
Recensionsexemplare
hervorragender Erscheinungen der Literatur werden durch mich befördert. Nichtbesprochenes folgt zurück.
Leipzig, 15. Februar 1872.
Otto Wigand.

Kölnische Volkszeitung
[7081.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.
Auflage 7200.
Inserate: 2 S. Reclamen 6 S.
Köln. **J. P. Bachem.**

Clichés.
[7082.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:
Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.
Blätter für den häuslichen Kreis.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.
Illustrirte Chronik der Zeit.
offerire ich Clichés
in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N.,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

C. Muquardt in Brüssel
[7083.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Für Verleger!
[7084.] **Doppelfarbige Umschlagpapiere**
(eine Seite weiß, die andere farbig)
halten wir in den Formaten Median 18 1/2 — 24 1/2 und Royal 18 1/2 — 27 1/4 Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Diensten.
Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

[7085.] Disponenden und Ueberträge kann ich wegen gänzlicher Auflösung der Theodor Lissner'schen Buchhandlung in Leipzig ohne Ausnahme unter keinen Umständen gestatten.
Leipzig, 20. Februar 1872.
Bernhard Pfefferkorn,
Sequester der Theodor Lissner'schen Concurssmasse.

Keine Disponenden!
[7086.] In dieser D.-M. kann ich ausnahmsweise keine Disponenden gestatten, was ich gef. genau zu beachten bitte.
Eibersfeld, im Februar 1872.
R. E. Friderichs.

[7087.] Die Herren Verleger von deutschen und französischen Lieferungswerken, welche sich zur Colportage eignen, ersuche um jedesmalige Einsendung von Prospecten, Circularen, einem Exemplar Hest 1. und 2. etc., direct pr. Kreuzband.
Bern, den 27. Januar 1872.
Rudolf Jenni.